**Mit Zuversicht auf Normalität in die neue Saison**

**Mit der definitiven Absage des Jubiläumsschiessens ging für die Feldschützen-gesellschaft Wang sein schwieriges Jahr zu Ende. Für die kommende Jahres-meisterschaft sind 14 Schiessen geplant. Der Saisonstart erfolgt am 2. April mit dem Cupschiessen.**

Schiessen: Präsident Walter Kalberer begrüsste 30 Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung. In seinem siebenseitigen Bericht liess er das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren, in welchem Corona das Schiesswesen weiterhin stark geprägt hat. So fiel nicht nur unser bereits um ein Jahr verschobene Jubiläumsschiessen der Pandemie zum Opfer, auch mussten im Frühjahr das Nidberg- und Paschgaschiessen abgesagt werden. Dank der Verschiebung des Cupschiessens auf Herbst konnte glücklicherweise der traditionelle Anlass doch noch durchgeführt werden.

**Gute Resultate und Kameradschaft als Erfolgsfundament**

«Ein Schützenverein lebt von guten Resultaten. Überleben kann der Verein jedoch nur mit guter Kameradschaft und wir haben im Verein beides», so Kalberer. Die durchgeführte Weidräumung wie auch das Verlesen der hohen Resultate der einzelnen Schützen und der Vereinswertungen bestätigte seine Aussage. Höhepunkt der vergangenen Saison war sicher die Austragung des Eidgenössischen Schützenfestes auf dem eigenen Stand. Leider zeigte sich dabei die Schiessanlage Tannerbrüel mit drehenden Winden und Beleuchtungswechsel von der garstigsten Seite. Nur dem Heimvorteil war es zu verdanken, dass alle 13 Teilnehmer mindestens einmal das Kranzresultat erreichten. Dieses Jahr ist die FSG für die Durchführung des Gemeindeschiessens verantwortlich. Schon jetzt freut sich der Verein auf eine grosse Teilnehmerzahl. *(pgr)*